

Erzählzeit ohne Grenzen zum 10.Mal auch in Beggingen

Kleine Bistrotischchen luden im Trudihuus zum Verweilen ein. Etwas über 60 Buchliebhaber haben sich dann auch eingefunden und liessen sich vorgängig von salzigen und süssen Köstlichkeiten verwöhnen, bevor man gespannt und gestärkt seinen Platz einnahm. Roger Schudel und zahlreiche Helfer haben es einmal mehr geschafft, zu einem kulinarisch kulturellen Abend einzuladen, herzlichen Dank! Er war es dann auch, der das Wort ergriff, worauf die angeregten Gespräche augenblicklich verstummten. Der Autor richtete sich seinen Platz ein und Roger Schudel stellte ihn kurz vor. Heinz Helle geboren 1978 in München, arbeitet nach dem Studium der Philosophie als Texter in Werbeagenturen, Absolvent des Schweizerischen Literaturinstituts, lebt mit Frau und Kind in Zürich. Sein Debütroman „Der beruhigende Klang von explodierendem Kerosin“ brachte ihm eine Nomination für den Schweizer Buchpreises 2014, ebenso sein zweiter Roman „Eigentlich müssten wir tanzen“ für den Deutschen Buchpreis 2015. An diesem Abend hat er einen der schönsten Brüderromane der jüngeren deutschen Literatur mitgebracht. „Die Überwindung der Schwerkraft“ erzählt über das innige Verhältnis zweier Brüder. Sie ziehen gemeinsam durch die kalte Nacht, von einer Kneipe in die nächste, man philosophiert und trinkt. Vergangenheit und Gegenwart werden in oft seitenlangen Sätzen gemischt und bieten Platz für Gespräche, Erinnerungen und gemeinsam Erlebtes. Was beide nicht wissen, es gibt danach kein Wiedersehen, nur einmal telefonieren sie noch miteinander, der nächste Anruf, 9 Monate später, überbringt die Nachricht vom Tod des älteren Bruders. Was bleibt sind die Erinnerungen und viele unbeantwortete Fragen. Aufmerksam horcht man der ruhigen Stimme, welche in reichhaltigen Sätzen erzählt wie der jüngere Bruder, der Erzähler, sich auf Spurensuche begibt. Mit einem dankbaren Applaus endet die angenehme Lesung und fortan füllen angeregte Gespräche den Raum. Man widmet sich erneut den Köstlichkeiten und nutzt die Gelegenheit mit dem Autor einige Worte zu wechseln und lässt die erstandenen Bücher von diesem signieren.

MW



